

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 5. Oktober 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 5. October 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Eysn, Nutzinger, v. Koller, Anton Heindl, Millner, Edelbaur, Wittigschlager, Haller, Schwingenschuß, Vögerl.

Abwesende: Herr Gem. Rath Seidl beurlaubt Hr. Krenklmüllner entschuldigt, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Lechner, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 28 d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 4373. Dekr. der k.k. Bezkshptm. v. 22. Septbr. d.J. Z. 121682, wornach dem Joh. Pöpperl zur Löschung seines radizirten Messerergewerbes eine weitere Frist bis 15. Oktbr. d.J. bey sonstigen Verlust des ihm verliehenen Fabriksbefugnißes bewilliget wird.

An Hrn. Joh. Pöpperl, das Messererhandwerk u. Hrn. Joh. Mitter die Intim. Dekrete zu erlassen.

Nro. 4368. Protokoll über die Vernehmung der Hausbesitzer am Schnallenberge über ihre Entschädigungsansprüche im Falle der Straßenumlegung.

Ist dieses, u. das sub Nro. 4038 vorliegende Protokoll der kk. Bezkshptm. mit dem berichtlich überreichen, daß es zur Vermeidung aller Weitwendigkeiten, welche durch die Abbrechung der Häuser herbeigeführt würden, so wie zur Ersparung der Kosten wünschenswerth wäre, wenn das ganze Projekt nach dem Antrage des Handelsmannes Alois Haratzmüller geändert würde.

II. Section.

Nro. 4279. Protokoll mit Alois Randhartinger wegen Abschreibung der ihm zu viel repartirten städt. Umlagen.

Dem Hrn. Rev. Schiefermayr zur Berichtserstattung.

IV. Section.

Nro. 4112. Protokoll mit Hrn. Franz Mann, Viertelmeister in Ort pto Herstellung eines Waschfloßes. Da diese Vorstadt einmal auf Gemeindegeldern einen Waschfloß beseßen hat, so kann die Gemeinde auf Anschaffung desselben nicht eingehen, wovon Hr. Viertelmeister rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4366. Protokoll über die Vernehmung der betreffenden Partheien pto Erweiterung der Straße im Kögelprael.

Wird auf den 6. d.Mts. Nachmittags ein coøneller Augenschein zur Verhandlung mit Schreiberhuber u. Aussteckung der Trace verordnet, wozu die Hrn. Ausschüße der IV. Section, Baumeister Gutbruner, u. Amtmann zur Protokollführung zu erscheinen haben. Bauamtsschaffner Weiß hat gleichfalls hiezu zu erscheinen.

ad Nro. 4368. Erinnerung des Herrn Baureferenten Nutzinger.

Im Interesse der beteiligten Hausbesitzer sowohl, als der Stadtkassa in Betreff von h. Statthalterey beantragten Umlegung des Schnallenberges finde ich mich veranlaßt, den Antrag zu stellen daß das von Hrn. Bürgermeister vor getragene Vernehmungsprotokoll mit den betreffenden Hausbesitzern nicht an die Bezkshtpm. geleitet, u. deren Abgabe in so lange sistirt werde, bis ein anderer geeigneter Plan rücksichtlich dieses Projektes verfaßt u. zusammen gestellt ist, weßhalb unter Zuzug des Baumeisters Benninger ein Augenschein abzuhalten, und zur Aufnahme eines andern minder kostspieligen Planes zu beauftragen ist, welcher sodann an die k.k. Bezkshtpm. mit Bericht einzusenden sey, womit sich sämmtl. Hrn. Gem. Räte einverstanden erklärten.

Herr Bürgermeister erinnert hierauf, daß er gegen diesen Beschluß zwar nichts einzuwenden habe, daß er sich jedoch für jedwede Folgen, welche durch diese Verzögerung entstehen dürften, verwahrt wissen wolle.

V. Section.

Nro. 4325. Erklärung des Ludgierus Fuchs zur Ausübung der freyen Beschäftigung der Korbflechterey. Diese Anzeige wird durch Vormerkung im Erwerbsteuerkataster zur Wissenschaft genommen, u. unter Einem der kk. Bezkshtpm. mit dem entsprechenden Erwerbsteuervorschlage vorgelegt, wovon Hr. Ludgierus Fuchs u. das Polizeyamt rathschlägig zu erinnern.

Nro. 4064. Indorsat der kk. Bezkshtpm. v. 2. 7ber 852 Z. 11215. mit der Beschwerde der hiesigen u. umliegenden Zimmermeister.

Ist an die kk. Bezkshtpm. das entworfen Gutachten abzugeben.

Nro. 4340. Protokoll über die Vernehmung der hiesigen Lohnkutscher u. Viertelmeister über die Gesuche des Franz Pragerhuber u. Georg Eder um Verleihung des von Johann Gärtner zurückgelegten personellen Lohnkutscherbefugnißes.

Sind die beyden Gesuche Nro. 4039 & 4178 folgendermaßen zu erledigen: Nachdem die h. Statthalterey mit dem Erlaße vom 18. Augst d.J. Z. 10403, intimirt mit bezirkshptm. Signatur vom 2. Septbr d.J. Z. 11316 den Ausspruch des Gemeinderathes bestätigt hat, daß durchaus kein Localbedarf zur Verleihung eines derartigen Befugnißes vorhanden ist, vor der in Rede stehenden Anheimsagung zwey neue gleichartige Gewerbe verliehen wurden, so kann in dieses Gesuch nicht bewilliget werden. Gegen diese Entscheidung ist im Beschwerungsfalle der Rekurs binnen 14 Tagen anzumelden, und in weiteren 4 Wochen einzubringen.

Gaffl

Millner

Heindl

Amtmann Schriftführer